

KUH + DU macht Schule

Unterrichtsmaterialien für die Klassen 4 bis 6



KUH + DU macht Schule

Die Welttierschutzgesellschaft

Die Welttierschutzgesellschaft (WTG) ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Berlin. Unsere Vision ist eine Welt, in der Tiere von den Menschen wahrgenommen sowie respektvoll und artgerecht behandelt werden. Schwerpunkt unserer Tierschutzarbeit sind Länder und Regionen, wo es kaum Maßnahmen zum Schutz von Tieren gibt. Wir wollen die Situation von Tieren nachhaltig verbessern, z.B. durch tiermedizinische Versorgung, Unterstützung von Schutzzentren und Bildungsarbeit. Wir arbeiten mit Partnerorganisationen vor Ort zusammen und beziehen die lokale Bevölkerung mit ein.

Weltweiter Tierschutz beginnt für uns vor der eigenen Haustür. Deshalb schaffen wir durch politische Kampagnenarbeit das Bewusstsein dafür, dass auch in Deutschland das Verhältnis zwischen Tier und Mensch verbessert werden muss.

Mit der [Kampagne KUH+DU](#) setzt sich die Welttierschutzgesellschaft gegenüber Politik, Molkereien, Landwirten, Handel und Verbrauchern für Milchkühe und für die Verbesserung ihrer Lebensbedingungen ein.



KUH+DU
macht Schule

Die Milchkuh im Unterricht

Müsli mit Milch, Joghurt oder Käse stehen auf dem Frühstückstisch vieler Kinder. Doch dass diese Produkte von einem Tier stammen, wissen die wenigsten, weil den meisten Kindern der Bezug von Milchprodukten zur Kuh fehlt. Mit dem Lernset **KUH+DU macht Schule** möchte die Welttierschutzgesellschaft die Kuh in den Unterricht holen und ein Bewusstsein für die Bedürfnisse der Tiere schaffen.

Spielerisch und interaktiv lernen Schulkinder die Milchkuh, ihre Bedürfnisse und Lebensbedingungen kennen und erfahren, was sie selbst tun können, um diese zu verbessern.

Gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern beantworten und diskutieren die Kinder dabei Fragen wie: Was fressen Kühe? Welche Bedürfnisse haben sie? Warum tragen viele Kühe keine Hörner? Was geschieht nach der Geburt mit den Kälbern?



Das Konzept

- **Zielgruppe:** Schulkinder im Alter von 9 bis 12 Jahren
- **Zeitlicher Rahmen:** 2- 3 Schulstunden oder ein ganzer Projekttag
- **Vorgehensweise:** In 6 Unterrichtseinheiten wird auf interaktive und spielerische Weise Wissen rund um die Milchkuh vermittelt





- 20 Lebensmittelkarten
- 20 Produktkarten
- 30 Kuh-Spielkarten
- 15 Themenbilder
- 30 Tabellenblätter zu Bio-Gütesiegeln
- 2 Augenbinden
- Bioeinweglöffel, Bioeinwegbecher
- Milchratgeber



Die Unterrichtseinheiten

1. Was hat die Kuh mit mir zu tun?
2. Milchkühe: Wie leben sie?
3. Was tun, wenn wir den Kühen helfen wollen
4. Milch oder Nichtmilch – das ist hier die Frage
5. bio – vegan – konventionell?
6. Verabschiedung und Feedback



1. Was hat die Kuh mit mir zu tun?

Anhand von **20 Karten** mit Bildern von **Lebensmitteln** gelingt der Einstieg in das Thema. Durch bekannte und beliebte Produkte wie Schokolade, Joghurt und Pizza wird bei Kindern mit und ohne Vorwissen ein persönlicher Bezug zum Thema hergestellt. Sie lernen, dass in vielen Lebensmitteln Milch enthalten ist und erlangen ein Bewusstsein dafür, wie präsent die Milchkuh in ihrem Leben ist.



2. Milchkühe: Wie leben sie?

Durch ein **Suchspiel** erfahren die Kinder, welche Bedürfnisse Milchkühe haben und wie sie gehalten werden. **30 Kuh-Spielkarten** zeigen je die Hälfte eines Kuhfotos auf der Vorder- und eines Textes auf der Rückseite. Diese werden an die Kinder verteilt. Hat sich ein Paar gefunden, wird der Text auf der Rückseite einer von **15 Themenkarten** zugeordnet. Die Kinder erfahren in dieser Unterrichtseinheit mehr über Themen wie die Fütterung und das Sozialverhalten von Milchkühen.



„Ich bin am Hals festgebunden und kann mich kaum bewegen. Wie gerne würde ich eine Runde durch den Stall gehen oder – besser noch – über eine Wiese.“



Elsa

KUH+DU
macht Schule



KUH+DU
macht Schule



KUH+DU
macht Schule

3. Was tun, wenn wir den Kühen helfen wollen

Die Kinder wissen nun wie Kühe gehalten werden. Gemeinsam wird im Folgenden besprochen, wie eine besonders tiergerechte Haltung aussehen kann. Außerdem werden Ideen dazu gesammelt, was jeder selbst tun kann, um zur Verbesserung beizutragen. Die Vorschläge der Kinder werden gesammelt, besprochen und gegebenenfalls ergänzt. Mögliche Handlungsvorschläge sind:

- Informationen weitergeben an Eltern, Geschwister, Freunde
- Besuch von Bauernhöfen und Gespräche mit den Bauern (z.B. mit den Eltern oder im Rahmen eines Klassenausfluges)
- Beim Einkauf auf „kuhfreundliche“ Produkte achten
- ...



4. Milch oder Nichtmilch – das ist hier die Frage

In einem **Geschmackstest** lernen die Kinder spielerisch, dass es auch Alternativen zu Milchprodukten gibt. Mit verbundenen Augen können sie Milch- und Milchersatz-Produkte wie z. B. Soja- oder Hafermilch kennenlernen. Die Kinder werden aufgefordert, die Lebensmittel bewusst wahrzunehmen und das geschmackliche Erlebnis zu beschreiben.

Verkostet werden können z.B.
Bio-Milch, Soja- oder Mandelmilch,
Bio-Joghurt, veganer Pudding,
Vollmilchschokolade,
vegane Schokolade...



5. bio – vegan – konventionell?

Anhand einer Übersichtstabelle zu **Bio-Siegeln** erfahren die Schülerinnen und Schüler, welche Labels es gibt und was sie bedeuten. Anschließend werden **20 Produktkarten** von konventionellen und ökologischen Milchprodukten sowie pflanzlichen Milchersatzprodukten ausgelegt und die Kinder bekommen die Aufgabe, einen „kuhfrendlichen“ Einkauf zusammenzustellen. Was „kuhfrendlich“ ist und was nicht sollen die Kinder selbst entscheiden und begründen.



 **KUH**+DU
macht Schule



 **KUH**+DU
macht Schule



KUH+DU
macht Schule

6. Verabschiedung und Feedback

Die Kinder werden aufgefordert zusammenzutragen, was sie besonders interessiert hat und was für sie neu war. Sie werden ermuntert sich weiter mit dem Thema zu beschäftigen.

„Für mich war es toll, dass ich mehr dazu gelernt habe über die Kühe und dass ich jetzt mehr über sie weiß (...) Ich finde, das war heute eine sehr schöne Runde.“ (Sara, 4b der Süd-Grundschule Berlin)

„Ich finde es doof, dass viele Kühe ihr ganzes Leben drin sind. Das ist ja, als wären wir die ganze Zeit in einem Käfig.“ (Nathali, 4a der Süd-Grundschule Berlin)

„Ein paar Mal habe ich wirklich danebengelegen, zum Beispiel bei der Pizza. [...] Die zwei Stunden haben mir sehr gut gefallen. Ich wusste bisher nicht, dass Kühe in ihrem Euter 50 Liter [Milch] haben können“. (Charlotte, 6. Klasse Evangelische Schule Berlin-Pankow)



Lehrer-Feedback

"Die Materialien sind didaktisch gut aufgearbeitet, es gibt eine klare, übersichtliche Lehrerhandreichung dazu, sie sind ohne große Vorbereitung und unaufwändig einsetzbar. Die Schüler waren durchgehend 90 Minuten motiviert und hatten hohe Redeanteile. (...) Da die Materialien aus ansprechenden Fotos in vernünftigen Formaten bestehen und in Folien eingeschweißt sind, sind sie lange und von mehreren Kollegen einsetzbar und ihre Anschaffung lohnt daher."

(Gisela Weih, Gymnasiallehrerin)

„Ein komplexes Thema kindgerecht und zugleich sachgerecht umgesetzt. (...) Ich wünschte, ich hätte so etwas auch für andere brisante Themen. Danke!!“

(Nicola Haensell, Mittelschullehrerin)



Lehrer-Feedback 2

„An dieser Stelle möchte ich Ihre Arbeit und auch die zur Verfügung gestellten Materialien ausdrücklich loben und hoffen, dass ich wieder einmal auf Informationen und Anschauungsmaterial zurückgreifen darf. Der Einsatz für Tierschutz muss tief im Bewusstsein von Kindern und Jugendlichen verankert werden, wozu die Schule selbstverständlich ihren Beitrag leisten muss.“

(Elisabeth Patt, Realschullehrerin)

„Es war insofern toll, als wir ein paar Wochen zuvor zu Besuch auf einem konventionellen Bauernhof waren und anschließend sachlich die Lage der Kühe reflektieren konnten. Schön und ansprechend fand ich nicht nur die Materialien, sondern auch die kindgerechte Gestaltung der Kuh-Karten, mit denen sich die Kinder leicht in die Tiere hineinversetzen konnten.“

(Isabelle Schmidt, Gymnasiallehrerin)



Christian Meyer, Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Niedersachsen:

„Ich unterstütze das Projekt „KUH+DU macht Schule“ gern, weil es dazu beiträgt, Wissen rund um die Haltung von Milchkühen und die Erzeugung von Milch zielgruppengerecht zu vermitteln. Hiermit wird bei den Schülerinnen und Schülern das Interesse an Tierschutzthemen in Zusammenhang mit der Erzeugung von Nahrungsmitteln geweckt.“



Statement 2

Dr. Madeleine Martin, Tierschutzbeauftragte des Landes Hessen:

„Ich unterstütze das Projekt „KUH+DU“ macht Schule“, weil es zum anschaulichen Tierschutz-Unterricht in verständlicher und kindgerechter Form beiträgt und so effektiv den Schülerinnen und Schülern die Lebens- und Haltungsbedingungen von Milchkühen vermittelt werden.“



KUH+DU
macht Schule

Lernset bestellen*

[>> Bestellformular](#)

[>> E-Mail](#)

*Lehrerinnen und Lehrer können das Lernset gegen eine Schutzgebühr von 19 Euro inkl. Mehrwertsteuer bestellen.



KUH + **DU**
macht Schule